



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Spitalstraße 56, 79539 Lörrach

PRESSEMITTEILUNG



JOSHA FREY

Sprecher für Europa und Internationales
Sprecher für Entwicklungszusammenarbeit
Mitglied im Wirtschaftsausschuss

Wahlkreisbüro

Spitalstrasse 56
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Telefax (07621) 7099091
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

Lörrach, 22. März 2023

Joshua Frey, MdL: „Hohe regionale Betroffenheit muss Ansporn für mehr regionalen Klimaschutz sein.“

Gestern veröffentlichte der Klima-Sachverständigenrat Baden-Württemberg einen Bericht aus dem deutlich wird, dass sich das Klima in Baden-Württemberg schneller erwärmt als bisher erwartet. Allein in den letzten 40 Jahren stieg die mittlere Lufttemperatur um 1,6 °C im Vergleich zum Beginn des Industriezeitalters. In den kommenden 17 Jahren wird dieser Wert nach Berechnungen des Sachverständigenrates weiter steigen: Bis 2040 soll es in Baden-Württemberg 3 °C wärmer sein als noch 1881. Dies ist ein beschleunigter mittlerer Lufttemperaturanstieg, denn diese Steigerung hatte man bisher erst für das Jahr 2100 erwartet. Baden-Württemberg ist damit überdurchschnittlich vom Klimawandel betroffen, denn hier ist mit deutlich höheren Lufttemperaturwerten im gesamten Jahresverlauf zu rechnen. Damit sei unter anderem mit deutlich weniger Schnee, intensiveren Hitzebelastungen im Sommer und mehr Extremwetterereignissen – wie Starkregen – zu rechnen. E wird sich auch massiv auf die Trinkwassersituation auswirken.

Joshua Frey, MdL: „Ich bin froh, dass wir dank des Klimaschutzgesetzes in Baden-Württemberg den Sachverständigenrat haben, der uns mit wissenschaftlichen Fakten vor Augen führt, dass uns die Zeit davonläuft. Zwar können wir den Klimawandel allein nicht bewältigen. Der Bericht des Sachverständigenrates ist aber ein Ansporn alle Projekte, die eine Klimaerwärmung weiter verhindern können, jetzt in die Hand zu nehmen und auch Klimaanpassungen nun konkret umzusetzen.“

„Daher müssen wir auch in unserer Region alle uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutzen, um den Anstieg der Lufttemperatur zu bremsen und den Ausstoß von Klimagasen zu reduzieren. Zum Beispiel können wir mit einer schnelleren Umsetzung von wichtigen Verkehrsprojekten im Landkreis Lörrach unseren Beitrag für mehr Klimaschutz leisten. Das heißt, einen schnelleren Ausbau der Schiene im Wiesental und die schnelle Reaktivierung der Kandertalbahn für einen klimafreundlichen ÖPNV, bessere und mehr Fahrradinfrastruktur und weniger Diskussionen über Straßenbau“, ergänzt der Lörracher Abgeordnete Joshua Frey. Hier komme den lokalen und regionalen Verantwortungsträger:innen eine zentrale Rolle zu.